

IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderath hat im Laufe des Jahres 1885 in Würdigung hervorragender Verdienste auf gemeinnützigem und humanitärem Gebiete folgende Auszeichnungen verliehen:

Das Ehrenbürgerrecht

dem k. k. Hofrath Herr Rudolf Eitelberger v. Edelberg in Anerkennung der hervorragenden Verdienste, welche sich derselbe durch die Gründung und vieljährige Leitung des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie um die Entwicklung des Kunstgewerbes in Oesterreich erworben hat (am 3. März 1885).

Das taxfreie Bürgerrecht

dem Gemeinderathe Herrn Alexander Riß aus Anlaß seines 10jährigen Wirkens als Bezirksvorsteher und in Anerkennung seiner vieljährigen gemeinnützigen Thätigkeit als Mitglied des Gemeinderathes und Obmann des Ortsschulrathes (am 31. März 1885).

Das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen

dem Waisenvater im VII. Bezirke Herrn Eduard Schönweiler in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Waisenpflege (am 3. Februar 1885); dem Bürgerschuldirektor Herrn Johann B. Schwöb aus Anlaß seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Anerkennung seiner großen Verdienste im Schulfache (am 10. März 1885); dem Oberlehrer Herrn Florian Steiner aus Anlaß der Vollendung seines 50. Dienstjahres in Anerkennung seines verdienstlichen Wirkens im Lehrfache (am 29. September 1885).

Die doppelte goldene Salvatormedaille

dem Gemeinderathe Herrn Ignaz Zweig aus Anlaß seines 60. Geburtstages und in Anerkennung seines vieljährigen gemeinnützigen und humanitären Wirkens (am 16. Jänner 1885); dem Gemeinderathe Herrn Karl Enzinger in Anerkennung seines vieljährigen hervorragenden Wirkens auf gemeinnützigem und humanitärem Gebiete (am 20. Jänner 1885).

Die große goldene Salvatormedaille

dem Magistratsrathe Herrn Franz Rautenkranz aus Anlaß seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Anerkennung seiner vieljährigen vorzüglichen Dienstleistung

(am 10. April 1885); dem Fabriks- und Hausbesitzer Herrn Hermann Stiažny in Anerkennung seines eifrigen und erfolgreichen humanitären Wirkens (am 22. April 1885); dem k. k. Baurathe und Donaucanal-Inspector Herrn Wenzel Ranský in Anerkennung seines hervorragenden gemeinnützigen Wirkens (am 28. April 1885); dem Magistratsrathe Herrn Theodor Dworžak aus Anlaß seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung (am 5. Juni 1885); dem Pfarrer zu Maria Geburt am Rennwege P. Georg Rieder aus Anlaß seines 70. Geburtsfestes und in Würdigung seines vieljährigen Wirkens auf dem Gebiete der Seelsorge und der Humanität (am 10. Juli 1885); dem Oberlehrer Herrn Thomas Brucha in Anerkennung seines verdienstlichen Wirkens und aus Anlaß seines 70. Geburtsfestes (am 4. August 1885); dem Armenrathe im Armenbezirke Hernals Herrn Johann Horatschek in Anerkennung seines 21jährigen verdienstvollen Wirkens im Armenwesen (am 9. October 1885); dem k. k. Rechnungsrathe Herrn Karl Schweidl in Würdigung seines hervorragenden Wirkens als Obmann des Armenrathes, Obmann-Stellvertreter des Ortsschulrathes und als Bezirksausschuß im II. Bezirk (am 9. December 1885).

Die goldene Salvatormedaille

dem Armenrathe Herrn Thomas Adam aus Anlaß seines 40jährigen Bürgerjubiläums in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens in der Armenpflege (am 10. Juli 1885); dem Armenrathe Herrn Josef Wandler in Anerkennung seines langjährigen und erspriesslichen Wirkens auf dem Gebiete der Armenpflege (am 4. August 1885); dem Armenrathe Herrn Martin Ruck in Anerkennung seines 15jährigen verdienstlichen Wirkens in der Armenpflege (am 9. October 1885).

Die von der Gemeinde im abgelaufenen Decennium verliehenen Auszeichnungen sind im statistischen Jahrbuche, Abschnitt VIII, in einer besonderen Tabelle ziffermäßig zusammengestellt.